

Medieninformation
Wien, Österreich / Düsseldorf, Deutschland | 16 Oktober 2013

Open your mind...
...published at K 2013

Borealis and Borouge präsentieren auf der K 2013 hochmoderne polyolefinbasierte Automobilanwendungen

Borealis und Borouge, führende Anbieter innovativer, wertvoller Kunststoffe liefern polyolefinbasierte Materiallösungen, um Erstausrüstern (OEMs) und Tier One-Lieferanten der Automobilindustrie dabei zu helfen, ihre strategischen Herausforderungen zu bewältigen. Die Kooperation mit OEMs und Tier One-Lieferanten hat sowohl lokale als auch globale Dimensionen, da Borealis und Borouge in Zusammenarbeit mit regionalen Industriepartnern und Lieferanten an der Entwicklung innovativer Kunststofflösungen arbeiten. Gleichzeitig wollen beide Unternehmen auch das globale Potential ihrer internationalen Reichweite ausschöpfen.

Drei Polypropylen- (PP-) Schlüssellösungen – für Armaturenbrettträger, Türverkleidungen und Stoßfänger – werden auf der K 2013 als Beispiele dafür präsentiert, wie die Zusammenarbeit von Borealis, Borouge und ihrer Partner in der Automobilindustrie dazu beiträgt, diese strategischen Ziele zu erreichen.

Ein hervorragendes Beispiel für Borealis' und Borouges integrierten Kooperationsansatz mit Erstausrüstern und Tier One-Lieferanten war die Markteinführung **des Volkswagen (VW) Golf A7** im Oktober 2012. In enger Zusammenarbeit mit den VW-Projektteams in Wolfsburg und wichtigen Tier One-Lieferanten liefert Borealis **drei spezielle Materiallösungen für Innen- und Außenkomponenten** des neuen Modells. Diese Hochleistungsmaterialien ermöglichen den Bau von Teilen mit geringerer Wandstärke. Durch Verminderung des Füllmittelbedarfs tragen sie auch weiter zur Gewichtsreduktion bei, ohne dabei die Qualität und Leistung der Teile zu beeinträchtigen. Außerdem unterstützen die Materialsorten neue Prozesstechnologien, wie zum Beispiel Schäumtechnologien, um eine optimale mechanische Performance bei geringerem Gewicht zu erzielen.

1 (5)

- Die Sorte **Fibremod™ GE277AI**, die für den Armaturenbrettträger des Golf 7 entwickelt wurde, ist eine 20%ige Kurzglasfaser aus Borealis' und Borouges Fibremod-Familie, die hochentwickelte Kurzglasfasern (SGF) sowie PP-Werkstoffe aus Langglasfasern (LGF) umfasst. Hier wurden die Materialanforderungen der Kunden mit Fibremod GE277AI optimal erfüllt: hohe Fließfähigkeit in Verbindung mit exzellentem Steifigkeit- und Schlagzähigkeitsverhältnis, leichte Verarbeitbarkeit mit großen Fließweglängen und geringer Wanddicke, hohe Dimensionsstabilität und Nahtfestigkeit. Darüber hinaus profitierte das neue VW-Strukturschaum-Spritzgussverfahren (SFIM) von den idealen Schäumeigenschaften von Fibremod GE277AI, die eine Verarbeitung bei hohen Schäumtemperaturen zulassen und homogene Zellgrößen ermöglichen.
- Für die **Türverkleidung** wurde **Daplen™ EE189HP** gemäß strengen Kundenspezifikationen entwickelt. Der zu 15% mineralgefüllte PP-Werkstoff Daplen EE189HP ermöglicht schnelle Spritzgusszyklen bei komplexen Innenteilen. Zudem weist das Material eine hohe Kratz- und Abriebbeständigkeit auf. Ein weiterer klarer Vorteil für den Kunden ist der hohe Anteil integrierter Funktionen, wie beispielsweise ein Lautsprechergritter in anspruchsvollem ästhetischem Design. Und schließlich ist das Material völlig UV-resistent und nicht klebend.
- Die Entwicklung der idealen Lösung für den Golf 7-**Stoßfänger** wurde durch die enge Zusammenarbeit mit einem wichtigen Tier One Zulieferunternehmen ermöglicht. Der thermoplastische Polyolefin-Werkstoff (TPO) **EF155AE** weist aufgrund des reduzierten Füllstoffgehalts ein wesentlich geringeres Gesamtgewicht auf. Durch sein gutes Fließverhalten kann zudem mit niedrigerem Injektionsdruck gearbeitet werden. Dies führt zu geringerer Werkzeugabnutzung und reduziertem Energieverbrauch. Im Einklang mit der Industrienachfrage nach niedrigeren Spalttoleranzen für Stoßfänger überzeugt EF155AE mit einem niedrigen linearen Wärmeausdehnungskoeffizienten (CLTE) für spaltfreie Stoßfänger. EF155AE bietet ein ausgewogenes Verhältnis von Schlagzähigkeit und Steifigkeit, ansprechende Oberflächenästhetik und entspricht darüber hinaus strengsten Kundenanforderungen.

2 (5)

Jost Eric Laumeyer, Borealis Global Marketing Manager Engineering Applications, ist mit den Ergebnissen der Zusammenarbeit beim Golf A7 hochzufrieden. „Wir sind stolz darauf, unsere Materiallösungen für VWs weltweit meistverkauftes Modell auf der heurigen K-Messe präsentieren zu dürfen. Die Projekte für Schlüsselanwendungen im Golf, die wir bisher realisiert haben, zeigen den wahren Wert unserer engen, langfristigen Beziehung mit dem Erstausrüster sowie mit den Tiers“, erklärt er. „Wir freuen uns darauf, auch weiterhin gemeinsam innovative, maßgeschneiderte Lösungen im Polypropylenbereich zu entwickeln.“

Um den Erfolg für alle Seiten zu sichern muss die Zusammenarbeit mit Erstausrüstern und Tier One-Lieferanten sowohl globale als auch lokale Dimensionen aufweisen. Nur mit hochmoderne Materiallösungen können führende Erstausrüster die immer strengeren Anforderungen für Leistung und Kosteneffizienz in allen Bereichen der Welt, in denen sie Fahrzeuge produzieren, erfüllen. Dies gilt insbesondere für die Märkte mit steigender Nachfrage in Asien und Südamerika. Tier One-Lieferanten müssen daher in der Lage sein, Kunststoffkomponenten für Fertigungslinien auf der ganzen Welt herzustellen. „Als globale Partner der Automobilindustrie bieten Borealis und Borouge maßgeschneiderte Materiallösungen für globale Märkte von Europa über den Nahen und Mittleren Osten bis nach China sowie in Süd- und Nordamerika an,“ erklärt Harald Hammer, Borealis Vice President Engineering Applications. „Borealis hat eine klare Wachstumsstrategie für Nordamerika. Wir haben bereits damit begonnen, Materialsorten in den Regionen zu lokalisieren, in denen sie nun im Handel erhältlich sind.“

Borealis und Borouge werden ihre innovativen PP-Materialien für die Automobilindustrie von 16. bis 23. Oktober auf der K 2013 Handelsmesse in Düsseldorf, Halle 6, Stand A43, ausstellen.

3 (5)



Die für den Armaturenbrettträger des VW Golf 7 entwickelte Materialsorte Fibremod™ GE277Al erfüllt Kundenanforderungen in Bezug auf gutes Fließverhalten in Verbindung mit exzellentem Steifigkeit- und Schlagzähigkeitsverhältnis, einfache Verarbeitbarkeit mit kurzen Fließweglängen und geringen Wandstärken, hohe dimensionale Stabilität und Nahtfestigkeit. Photo: © Borealis.

ENDE

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Virginia Mesicek, External Communications Manager

Tel. +43 (0)1 22 400 772 (Wien, Österreich)

e-mail: virginia.mesicek@borealisgroup.com

Borealis Engineering Applications

Seit mehr als 50 Jahren ist Borealis ein führender Anbieter fortschrittlicher Polyolefinkunststoffe für Engineering-Anwendungen der Automobilindustrie sowie für Haushaltsgeräte. Dank seiner einzigartigen unternehmenseigenen Borstar®-Technologie bietet Borealis eine breite Palette innovativer Produkte und Dienstleistungen, die einen echten Zusatznutzen für seine Kunden und Partner auf der ganzen Welt schaffen. Zu seinen innovativen Lösungen für die Automobilbranche zählen Materialien für Außen- und Innenanwendungen sowie für Anwendungen unter der Motorhaube, wie zum Beispiel Stoßfänger, Karosserieteile, Zierleisten, Armaturenbretter, Türinnenverkleidungen, Klimageräte, Luftansaugkrümmer oder Batteriegehäuse. Die Produktpalette im Bereich Haushaltsanwendungen umfasst Materialien für Kleingeräte und Elektrohaushaltsgeräte, von Kaffeemaschinen bis hin zu Kühlschränken, und vieles mehr. Borealis bietet fortschrittliche Polypropylenlösungen, die Gewichtseinsparungen sowie energieeffizientere, robustere und optisch ansprechendere Anwendungen ermöglichen.

Borealis und Borouge

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Mit einem Umsatz von 7,5 Mrd. Euro im Jahr 2012, Kunden in über 120 Ländern und einem aktuellen Mitarbeiterstand von rund 6.200 weltweit, steht Borealis zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi, sowie zu 36% der OMV, dem führenden Energiekonzern im europäischen Wachstumsgürtel. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich.

4 (5)

Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), erstellt Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

Unter Nutzung der einzigartigen Borstar®- und Borlink™-Technologien und mit 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen) beliefern Borealis und Borouge Schlüsselindustrien im Bereich Infrastruktur, Automobile und anspruchsvolle Verpackungen. Die Borouge-Anlagenerweiterung in Abu Dhabi wird bis Mitte 2014 mit einer jährliche Produktionskapazität von 4,5 Millionen Tonnen voll betriebsfähig sein. Damit werden Borealis und Borouge über eine Polyolefin-Produktionskapazität von insgesamt rund 8 Millionen Tonnen verfügen.

Borealis bietet eine breite Palette an Basischemikalien wie Melamin, Phenol, Aceton, Ethylen und Propylen für zahlreiche unterschiedliche Branchen. Gemeinsam mit Borouge werden die beiden Unternehmen im Jahr 2014 rund 6 Millionen Tonnen Basischemikalien produzieren.

Mit seinem umfangreichen Pflanzennährstoffe-Portfolio generiert Borealis echte Wertschöpfung für die Agrarindustrie. Das Unternehmen produziert und vermarktet rund 2,1 Millionen Tonnen Pflanzennährstoffe pro Jahr. Dieses Volumen wird bis Ende 2014 auf rund 5 Millionen Tonnen ansteigen.

Borealis und Borouge haben zum Ziel, wertvolle Leistungen für die Gesellschaft zu erbringen, indem sie echte Lösungen für echte gesellschaftliche Herausforderungen liefern. Beide Unternehmen haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet, einer Initiative zur Verbesserung der Sicherheitsperformance in der chemischen Industrie. Mit innovativen Produkten und ihrem Water for the World™-Programm leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte:

www.borealisgroup.com
www.borouge.com
www.k2013-openyourmind.com
www.waterfortheworld.net

Borstar ist eine eingetragene Handelsmarke der Borealis Gruppe.
Fibremod, Daplen, Borlink und Water for the World sind Handelsmarken der Borealis Gruppe.